



Hallenfußball Cup der VR Bank Ravensburg-Weingarten, durchgeführt von der SG Baienfurt Fußball 1927, war erneut ein super Erfolg

Fußball ist einfach ein Spiel, das uns alle bewegt und begeistert und so ging es erneut auch allen Aktiven, allen Zuschauern und dem gesamten Organisationsteam zu Beginn des neuen Jahres bei uns in Baienfurt.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause startete der VR Bank Cup Ravensburg-Weingarten am 5. Januar in der Neuen Sporthalle in sechs erfolgreiche Turniertage.

Von den Bambinis bis zur A-Jugend nahmen aus 26 Vereinen aus der näheren Region und auch bis nach Buxheim und Memmingen insgesamt 108 Mannschaften mit großem Einsatz an dem etablierten sportlichen Event teil.

Dem Organisationsteam ist es eine Herzensangelegenheit, der Fußballjugend in der Winterzeit ein ansprechendes sportives Angebot zu machen und das ist auch diesmal bestens gelungen. Innerhalb kürzester Zeit war das Turnier vollständig ausgebucht.

Einen ganz herzlichen Dank an den Hauptorganisator Rüdi Haber, an den Jugendleiter Wolfgang Oehler, an die weiteren Mitorganisatoren Hans Eichler, Marcel Auris, an das gesamte Jugendtrainerteam der SG Baienfurt und an den Hausmeister der Sporthalle Michael Zink.

Mit viel ehrenamtlichem Einsatz, mit viel Engagement und Leidenschaft wurde das Turnier mit vielen Toren ein absoluter Treffer.

Ebenso einen ganz besonderen Dank an den Sponsor, an die VR Bank Ravensburg-Weingarten.

Schon heute freuen wir uns zusammen mit allen Teilnehmern auf das Hallenturnier 2024.

Günter A. Binder
Bürgermeister

Rathaus Baienfurt

Telefon	4000-0
Fax	4000-77
E-Mail	info@baienfurt.de
Internet	www.baienfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr - 12.15 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr

Direktwahlnummern

Bürgermeister Binder	4000-14
- Wohnung	51091
Bürgerbüro	4000-27, 4000-28
Bauverwaltung, Frau Lenkeit	4000-46
- techn. Abteilung	4000-40
Klimaschutzkoordinator Herr Roth	0157/80661690
Finanzverwaltung, Herr Hoffmann	4000-30
- Friedhof	4000-32
- Kasse	4000-35
- Steueramt/Müllabfuhr	4000-32
Grundbuchauszüge	4000-47
Hauptverwaltung	4000-20
- Mitteilungsblatt	4000-14
- Rente	4000-28
- Standesamt	4000-23
Volkshochschule	4000-28

Einrichtungen

Bauhof	4000-910
Bauhof-Sekretariat	4000-915
Feuerwehrgerätehaus	4000-43
Feuerwehrkommandant Forderer	0171 / 4197402
Kindergarten Pinocchio	45070
Kita Kardelina	43080
Sporthalle	5 69 60 - 29/30
Wasserversorgung	4000-919
- nach Dienstschluss	0160 / 4 49 42 35

Kümmerer/Seniorenberatung

Karolin Schäch	5699-400
----------------	----------

Jugendtreff X-Zone

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte	0157 73 60 74 69

ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule

Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter	56960-10/13
Rektor, Herr Lehle	56960-11
Lehrerzimmer Primarstufe	56960-12
Konrektor, Herr Veas	56960-20
Lehrerzimmer Sekundarstufe	56960-21
Kernzeitbetreuung / Hort	56960-16
Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller	56960-23
Schulsozialarbeit Sekundarstufe	56960-36

Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950**Gemeindebücherei 4000-18**

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürgerstiftung www.buergerstiftung-baienfurt.de

Sozialer Fahrdienst	40 00-14
---------------------	----------

Kompostieranlage

Freitag	Geschlossen
Samstag	

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Weingarten	803-6666
Feuerwehr/medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 07.02.2023, 18:00 Uhr,**

findet eine öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** statt.

Sitzungsort: **Sitzungssaal im Rathaus, 1. OG, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt**

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzungen
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Vereinsangelegenheiten - Investitionszuschuss an den Förderverein für das Pflegeheim Baienfurt e.V. zur Beschaffung eines MotoMeds (Bein-/Armtrainer) für die Bewohner:innen
4. Einbringung zur Vorberatung des Haushaltsplans 2023 inkl. des Finanzplans, Investitionsplans und Stellenplans der Gemeinde Baienfurt mit Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026
Einbringung zur Vorberatung des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung mit Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026
5. Verschiedenes und Bekanntgaben
6. Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Gemeinderats

Günter A. Binder, Bürgermeister

Gemeinde Baienfurt

Landkreis Ravensburg



Die Gemeinde Baienfurt sucht für die Ahtalschule Baienfurt zum neuen Schuljahr 2022/2023

Mitarbeiter (m/w/d) für die Kernzeitbetreuung

für folgende Betreuungszeiten:

Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr
und Donnerstag von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr.

Es handelt sich jeweils um eine unbefristete Beschäftigung auf Minijobbasis im öffentlichen Dienst mit einer Vergütung nach dem TVöD und weiteren tariflichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Baienfurt, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt oder an karriere@baienfurt.de.

Für Ihre Rückfragen steht Ihnen Frau Munding vom Hauptamt unter Tel.: 0751/40 00-23 zur Verfügung.

Spendenaufruf in der Gemeinde Baienfurt:

Solidarität und dringend benötigte Unterstützung für unsere Mitmenschen in der Ukraine

- Gesammelt werden Kerzen, Kerzenreste und leere, gereinigte Lebensmitteldosen und auch Spenden über das Sonderkonto des Wirtschaftsverbundes Baienfurt – Baidt (WBB) -

In den zurückliegenden Wochen ist in der Ukraine sehr viel Infrastruktur wie Stromversorgung, Wärmeversorgung, Trinkwasserversorgung ... zerstört worden.

In vielen Häusern und Wohnungen gibt es keinen elektrischen Strom und auch keine funktionierende Heizungen mehr.

Das ist jetzt in den kalten Wintermonaten sehr hart und ganz extrem belastend.

„Gesammelt werden Kerzen aller Art und leere gereinigte Blechdosen von Lebensmitteln“.

Zum Beispiel Kerzenreste, ganze Kerzen die bisher keine Verwendung gefunden haben oder auch neue Kerzen.

Aus den Dosen, zusammen mit dem Wachs der Kerzen und ergänzt mit kleinen Kartonstücken werden dann hier bei uns auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis sehr praktische und einfache Dosen für die Lichtgewinnung oder als einfache Kochgelegenheit hergestellt und dann zu den Brennpunkten in die Ukraine geliefert.

Es eignen sich dazu nur Lebensmitteldosen, keine Getränkedosen.

Die Lebensmitteldosen bitte zuvor reinigen.

Kerzen und Dosen können zu den üblichen Öffnungszeiten im „Foyer des Rathauses Baienfurt“ getrennt in zwei dafür bereitgestellte Container gelegt werden.

Außerdem werden Kerzen und Dosen immer freitags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr von dem Helferkreis in der „X-Zone, Ravensburger Straße 20“, Baienfurt angenommen und zu den üblichen Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Rewe Supermarkts, Baidter Str. 6, Baienfurt.

Ebenso werden für die Regionen, in denen es keinen Strom mehr gibt, dringend Notstromaggregate benötigt.

Von der Vorstandschaft des Wirtschaftsverbundes Baienfurt - Baidt (WBB) mit Herrn Kurosch Sattar als Vorsitzendem wurde für die notwendige Unterstützung der Menschen in der Ukraine auch ein Spenden-Sonderkonto für die Ukrainehilfe eingerichtet. Spenden können einbezahlt werden bei der

Kreissparkasse Ravensburg:

DE 79 65050 110 0101 1801 35

Eine Spendenbescheinigung kann leider nicht erstellt werden, da der WBB nicht gemeinnützig ist.

Spendenzahlungen sind aber mit entsprechendem Zahlungsnachweis (Kontoauszug/Online-Ausdruck), unabhängig von der Spendenhöhe bei der Steuer abzugsfähig.

Für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung danken wir ganz herzlich.

Günter A. Binder

Bürgermeister

Herzliche Einladung zum Vortrag von Fredo Endres am Dienstag, 14. Februar 2023, 19:00 Uhr im Foyer des Rathauses Baienfurt

Das postsowjetische traumatische Selbstverständnis Putins.

- Wohin steuert die ehemalige Weltmacht Russland? -

Russland erhebt Anspruch auf eine führende Rolle in der internationalen Politik. Ebenso auf Hegemonie im nachsowjetischen Raum, die Präsident Putin mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg vom 24.2.2022 durchsetzen will. Dieser Konflikt entscheidet jede Woche neu über die Wertesysteme unseres Planeten. Deshalb kann die freie Welt einen charakterlosen Aggressor den Krieg nicht gewinnen lassen.

Russland bleibt aber geostrategisch ein unverrückbarer Teil Europas, den gerade Deutschland und Frankreich als größte

Mächte des Kontinents in die Sicherheitsarchitektur der Europäischen Union wieder einbinden müssen. Putin hat sich verzockt. Mit der Atombombe kann er nur drohen, nicht schlagen. Er hat Kinder und Enkel. Er ist ein Kriegsverbrecher, aber kein Selbstmörder.

Weitere Schwerpunkte des Themas:

1. Zeitenwende als Bruch einer vermeintlichen Gewissheit: weniger Waffen bedeuten nicht mehr Frieden.
2. Grund für Putins Überfall: Der Nachbar Ukraine (UA) stellt dessen eigenes Unterdrückungsregime in Frage.
3. RUS wurde vom Westen weniger als Partner denn als Konkursmasse angesehen und gedemütigt.
4. Wladimir Putin macht mit dem Angriff sein Volk zum tragischen Dissidenten der Weltordnung.
5. Russland hat den zweiten Weltkrieg mitgewonnen. Fühlt sich aber seit 1991 als Verlierer des Friedens.
6. Putins Narrativ: Sowjetromantik und Größenwahn, besonders das Gift eines fanatischen Nationalismus.

7. Die Ukraine ist für den Despoten nur das Vehikel, die Nachkriegsgeschichte in Europa umzuschreiben.
8. Geschichtsklitterung und Putin als „Hobbyhistoriker“: Die UA sei integraler Bestandteil von Russland.
9. Der Egomane hat Europa aus seiner gutgläubigen Naivität gerissen: Entspannung und Abrüstung als DNA?
10. Es nützte nichts, Putin mit Nachgiebigkeit zu besänftigen. Das vergrößerte stets nur seinen Appetit.
11. RUS wurde zu lange hofiert und dabei die charakterlose Brutalität des totalitären Systems unterschätzt.
12. Putin hat für sein Volk ausländische Investitionen von über 30 Jahren auf einen Schlag vernichtet.
13. Der erfahrenste und skrupelloseste Politiker befiehlt täglich unermessliches Leid über die UA und RUS.
14. Die freie Welt kann nicht mehr mit, sondern muss vor Russland ihre Sicherheit organisieren.

Fredo Endres, Jahrgang 1941, Diplom-Verwaltungswirt, arbeitete nach dem Studium beim Berliner Senat, im Bonner Ministerium für Entwicklungshilfe (BMZ) und 16 Jahre als Bürgermeister in Baden-Württemberg. Der mehrfache Buchautor und langjährige Hochschuldozent ist Vater zweier Kinder. Er hält in seinem Unruhestand Vorträge über Russland, Europa, Frankreich, Italien sowie Buchlesungen. Ab 1996 war er sporadisch für die EU und die George-Soros-Stiftung in Bulgarien, im Belarus und der Ukraine tätig.

Fredo Endres, 88214 - Ravensburg, Tel. 0751 - 35 53 730, E-Mail: fredo.endres@t-online.de



Gemeindebücherei

Gemeindebücherei geschlossen

Die Gemeindebücherei ist am Bromigen Freitag, 17. Februar 2023 und am Rosenmontag, 20. Februar 2023 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Büchereiteam

S. Gmelin und Marion Stephan



Großer Spendenscheck

Großer Spendenscheck aus dem Erlös des Wohltätigkeitsfußballturniers von Roland Tagliaferri

Am 19. Januar erhielt die Bürgerstiftung einen Spendenscheck aus dem Erlös des Wohltätigkeitsfußballturniers von Roland Tagliaferri in der Rekordhöhe von 8.017 Euro. Das war ein Drittel des Gesamtertrags, der an den ambulanten Kinderhospizdienst, die Beratungsstelle Brennessel e.V. und an die Bürgerstiftung Baienfurt ging. Stiftungsratsvorsitzender Josef Wurm und Vorstand Robert Wiedemann nahmen die Spende entgegen und dankten Roland Tagliaferri und den vielen Spendern und Mitwirkenden am Turnier.

Mangels Zinserträgen aus dem Stiftungskapital ermöglichen solche Spendengelder der Bürgerstiftung, dass sie Unterstützungen und Aufgaben wie zum Beispiel den Sozialen Fahrdienst leisten kann.



Bürgerbus Baienfurt

Eine günstige Gelegenheit für Vereine, örtliche Kirchen

mit ihren angeschlossenen Einrichtungen, soziale Organisationen, Seniorengruppen, Familien

mit mehreren Kindern, Schulen, Kindergärten, Wandergruppen, Kegelclubs etc., den Bürgerbus zu mieten.

Mit den Nettoerlösen aus der Vermietung helfen Sie der Bürgerstiftung einen Teil ihrer Verpflichtungen gem. ihrer Satzung zu erfüllen.

Die Einnahmen (Spenden, Vermietung des Busses und Projekte), verwendet die Bürgerstiftung für soziale, wohltätige Zwecke bzw. für Bildung von Schülern in Baienfurt.

Die Nutzungsgebühr beträgt pro Tag 60 €, pro halber Tag 30 € zuzügl. Spritkosten (Diesel).

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Margit Schrimpf, Tel.: 0751 400014

Der Bürgerbus wird uns freundlicherweise von Herrn Gaugel, Inhaber der Firma RS-Farbroller in Niederbiegen, zur Verfügung gestellt. Wir danken Herrn Gaugel sehr herzlich für dieses großzügige Engagement zugunsten unserer Gemeinde.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Herrn Walter Berle
am 5. Februar zum 70. Geburtstag

Frau Dr. Barbara Toillie
am 6. Februar zum 75. Geburtstag

Herrn Heinrich Sauter
am 7. Februar zum 85. Geburtstag

Herrn Alfons Weishäupl
am 7. Februar zum 85. Geburtstag

Frau Saniye Güven
am 10. Februar zum 90. Geburtstag



Notrufdienste

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Tel.-Nr. 0751 / 87 - 0

ARZT / KINDERARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel. 0761/120 120 00

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzteinsatz	112

Giftnotruf	0761 / 19 240
Telefonseelsorge	0800 111 0-111 oder -222
Frauen und Kinder in Not	0751 / 16 365
Gasversorgung	0800 / 804 - 2000
Wasserversorgung	0751 / 40 00-919
nach Dienstschluss	0160 / 449 4235

TIERARZT

Samstag, 4./Sonntag, 5. Februar 2023
Kleintierpraxis Baienfurt, Tel.: 0751/56040808
(telefonische Anmeldung erforderlich)

Hallenbad Baienfurt

*Das freundliche
Hallenbad!*

Öffnungszeiten

	Regulär	Ferien
Montag	Schul- und Vereinsbetrieb	geschlossen
Dienstag	17:00 – 21:00	14:00 – 21:00
Mittwoch	Schul- und Vereinsbetrieb	14:00 – 21:00
Donnerstag	07:30 – 21:00	
Freitag	06:30 – 08:30 10:15 – 21:00	06:30 – 21:00
Samstag	13:00 – 18:00	
Sonntag	07:30 – 18:00	

An Feiertagen geschlossen.

Aqua Molly Fit

Hier fällt nur der Spaß ins Gewicht: Jeden 1. Samstag im Monat 18:00 – 21:00 Uhr Schwimmen für erwachsene Übergewichtige

Eintrittspreise

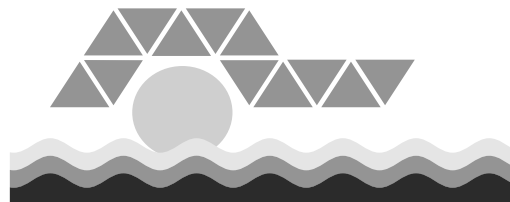
Einzeleintritt

Kinder unter 6 Jahren	– freier Eintritt –
Kinder u. Jugendliche 6-17 Jahre	EUR 2,20
Erwachsene	EUR 4,00
Ermäßigt	EUR 3,00

Ermäßigungsberechtigt: Azubis, Schüler*innen und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab GdB 50 (Ausweis)

Geldwert- und Mehrfachkarten

Wertkarte I – 10% Rabatt auf den Einzeleintritt	EUR 40,00
Wertkarte II – 15% Rabatt auf den Einzeleintritt	EUR 60,00
Kinder/Jugendliche (10er-Karte)	EUR 19,00





Apothekennotdienst

Samstag, 04. Februar

Land Apotheke in Horgenzell,
Kornstr. 16, Tel.: (07504) 9 13 35

Sonntag, 05. Februar

Apotheke am Frauentor in Ravensburg,
Schussenstraße 3, Tel.: (0751) 2 21 21

Hilfe im Alter

Kümmerer/Seniorenberatung:

Karolin Schäch
Liebenau Lebenswert Alter gGmbH
Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt
Tel. 0751/5699400
Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Pflegeheim St. Barbara

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 568195-0
barbara.birnbaum@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege
Dauer- und Kurzzeitpflege
Mittagstisch für Senioren

Sozialstation St. Anna

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Telefon 0751 46796
sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege
Die Pflegekräfte sind jederzeit erreichbar.

Lebensräume für Jung und Alt

Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt, Telefon 0751 5699400
lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/lebensräume
Mo: 9.00 – 11.00 Uhr, Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke
jeden Alters. Tel. (0751) 3542003

Kirchliche Sozialstation Ravensburg“

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den
Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste
Tel. (0751) 366130

Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste
Tel. (0751) 36149-0

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung

Weingarten-Baienfurt-Baidt-Berg e.V.

Begleitung für Schwerkranke und sterbende Menschen und
ihre Angehörigen

Tel. (0160) 96207

Kirchliche Nachrichten



katholische kirche baienfurt

Katholisches Pfarramt
Kirchstraße 8

Telefon 0751 43633

Fax 0751 58812

www.katholisch-baienfurt-baidt.de

E-Mail-Adresse
Pfarramtssekretärinnen

KathPfarramt.Baienfurt@drs.de

Brigitte Wöllhaf und

Erika Tuschinski

Pfarrer Bernhard Staudacher
Thumbstraße 55, Baidt
E-Mail-Adresse

Telefon 07502 1349 Pfarrbüro

Telefon 07502 912623 privat

bernhard-staudacher@gmx.de

Gemeindereferentin
Silvia Lehmann,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse

Telefon 0751 5576199

Silvia.Lehmann@drs.de

Gemeindereferentin
Regina Willmes,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse

Telefon 0751 56969624

Regina.Willmes@drs.de

Mesner Robert Hohadi

Telefon 0751 553296

Kirchenpflege
Gabriele Pluczinski
E-Mail-Adresse

Telefon 0751 47648

Kirchenpflege.Baienfurt@web.de

Kath. Gemeindehaus St. Anna
Bergatreuter Straße 6

Terminabsprache und
Vermietung über Kirchenpflege

Nachbarschaftshilfe
Petra Maucher
E-Mail-Adresse

Telefon 07502 621098

Pemau96@web.de

Hausmeisterin Gemeindehaus
Beate Jöris

Telefon 0174 7690624

Besuchsdienst
Monika Sterzenbach

Telefon 0751 48574

Katholischer Kindergarten
St. Josef
Leitung: Marco Stucke

Telefon 0751 59600

stjosef.baienfurt@kiga.drs.de

Katholischer Kindergarten
St. Ulrich
Leitung: Nora Fussenegger

Telefon 0751 48602

stulrich.baienfurt@kiga.drs.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anrufbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

Gedanken zur Woche

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst. Augustinus Sei mein Licht, wenn es in mir dunkel wird, wenn ich den Weg nicht finde, wenn ich klare Antworten brauche, wenn ich nach dir suche, Herr

Samstag, 4. Februar in Baienfurt

09.30 Uhr Patroziniumsgottesdienst in der Kapelle in Briach mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Krimhilde Forderer und Angehörige)

Samstag, 4. Februar in Baidnt

17.45 Uhr Taufe von Kristina

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Februar in Baienfurt - Hl. Agatha-

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Stefan Knitz, Gustav Wiest, Irma Schuler, Anton Schiefer und Angehörige, Josef Reistenbach)

11.15 Uhr Taufe von Lena

Dienstag, 7. Februar in Baidnt

07.50 Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 8. Februar in Baienfurt

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Hans Zorn, Erich Jerg, Josefine und Gebhart Wochner, Michael Wochner)

14.30 Uhr Seniorenfasnet mit dem Katholischen Seniorenkreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Februar in Baienfurt

07.45 Uhr Schüलगottesdienst (Wladyslaw und Henryk Kapuscinski)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und die Seelsorgeeinheit

Freitag, 10. Februar in Baidnt - Hl. Scholastika-

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Gottesdienst in der Blindenschule

Samstag, 11. Februar in Baienfurt

17.00 Uhr Taufe von Samuel Julius

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Elisabeth Schmitz, geborene Wochner, Hildegard Schnetz, Ursula Auguste, Elisabeth Doerr)

Sonntag, 12. Februar in Baidnt

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Ministrantenplan

Samstag, 04.02.2023, 9.30 Uhr,

Briach Patrozinium

P. Forderer, I. Forderer, M. Weber M. Hummel

Sonntag, 05.02.2023, 10.00 Uhr

M. Schramm, J. Neubauer, V. Neubauer, L. Köslar, J. Klein,

Sonntag, 05.02.2023, 11.15 Uhr, Taufe

S. Reinbold, M. Schramm,

Samstag, 11.02.2023, 17.00 Uhr, Taufe

X. Hund, R. Hund

Samstag, 11.02.2023, 18.30 Uhr

M. Schad, L. Schuhwerk, J. Weiß, L. Fernandes, M. Stavarache

Sonntag, 19.02.2023, 10.00 Uhr, Fasnets GD

L. Kapler, J. Kapler, J. Kapler, H. Kapler, I. Forderer, P. Forderer

Mittwoch, 22.02.2023, 18.30 Uhr

S. Reinbold, N. Landthaler, M. Landthaler, A. Landthaler, S. Werner

Samstag, 25.02.2023, 18.30 Uhr

E. Stärk, T. Stärk, J. Rueß, L. Rauch, M. Hummel,



Liebe Minis,

hier der Miniplan für Februar. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt! Euer Mini-Team



Kapellenfest in Briach

Am Samstag 4. Februar, Darstellung des Herrn, feiern wir das Kapellenpatrozinium zu Ehren des Hl. Bischofs und Märtyrers Blasius. Der Festgottesdienst mit Kerzenweihe (Lichtmeß), Blasiussegen und Weihe der Agathabrote beginnt um 9.30 Uhr. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde.

„Blasius-Segen“

Der heilige Blasius wurde im deutschen Mittelalter als einer der 14 Nothelfer verehrt und angerufen. Am 3. Februar ist das Namensfest des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius. Er starb um das Jahr 316. Nach der Legende hat er im Gefängnis ein halskrankes Mädchengesegnet und gerettet. Das ist der Hintergrund für den Brauch des Blasiussegens, der seit dem 17. Jahrhundert bezeugt ist. Mit 2 gekreuzten Kerzen spricht der Priester über die Gläubigen den Segen und die Bitte, dass diese aufgrund der Fürsprache des hl. Blasius vor Halskrankheiten und vor allem Bösen bewahrt und ihnen Gesundheit und Heil geschenkt werden.

Am Donnerstag, 2. Februar um 7.45 Uhr im Schüलगottesdienst und im Gottesdienst um 18.30 Uhr wird der Blasiussegen gespendet

Am Samstag, 4. Februar um 9.30 Uhr beim Patroziniumssamt in Briach wird auch der Blasiussegen gespendet.



Erstkommunionkinder 2023 aufgepasst Klingt gut - das Gotteslob

Liebe Erstkommunionkinder 2023, auch in diesem Jahr bezuschusst unser Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder mit jeweils **10,00 € pro Erstkommunionkind**. Jeder, der einem Erstkommunionkind ein Gotteslob schenkt, oder jedes Erstkommunionkind, das sich ein Gotteslob kauft, bekommt bei Vorlage des Buches einen Aufkleber eingeklebt und den Zuschuss einmalig in bar. Den Aufkleber und den Zuschuss gibt es im Pfarrbüro Baienfurt während der Öffnungszeiten.



Katholischer Seniorenkreis

Liebe Senior/innen!

Ein Fasnetsfest ist herrlich, ein Fasnetsfest ist schön, da wollen wir uns alle wieder sehen.

Im kath. Gemeindehaus

-8. Februar - 14.30 Uhr-

in vergnügter Runde, sicher seid ihr mit im Bunde!

Hier ist was los - die Freude groß - ein frohes Lachen - wird Spaß uns machen.

Wir laden herzlich dazu ein, kommt einfach zu uns herein.

In lustiger Kleidung rufen wir euch zu:

„Herzlich willkommen bist du!“

Mit Henkerhaus grüßt das Seniorenteam

Holy Hour - Jugendgottesdienst

Am Sonntagabend, den 12. Februar 2022 findet zum zweiten Mal, wieder um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gangolf

in Wolpertswende, die „Holy Hour“ statt. Das Experiment im vergangenen November scheint gut angekommen zu sein und deshalb wollen wir es - geringfügig optimiert - wieder anbieten. Es ist ein neues Gottesdienstformat für Jugendliche (und solche, wie es im Herzen noch sind). Eine Stunde für „Mich und Jesus“, eine Stunde Gottesdienst zum „selbst aussuchen“. An verschiedenen Bild-, Ton- und Text-Stationen kann man wieder auf unterschiedliche Weise Jesus nahekomen. Oder: man hört einfach nur der neuen Musik zu, welche die „Band“ präsentiert; man singt bei den Taizé-Liedern mit oder man betet allein vor der Monstranz. Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es suchende Menschen gibt! Kommt, schaut und hört. Wir freuen uns auf Euch! Evi Moosmann, Michael Bächle und Hans Georg Hinderberger

Aschermittwoch Auftakt zum Klimafasten

„So viel du brauchst“

Am Aschermittwoch, 22. Februar um 18 Uhr in Ravensburg laden die KAB und die kath. Erwachsenenbildung zur Fastenaktion „Klimafasten“ ein. Eine Teilnahme ist Online oder in Präsenz möglich. Anmeldeschluss ist der 20. Februar.

Fasten ist traditionell geprägt durch den Verzicht beim Essen. Verzicht - ein Wort das in unserer Zeit mit Mangel verbunden wird. „Mehr“ ist das Grundphänomen unserer modernen Gesellschaft - Wachstum um jeden Preis. Wie hoch der Preis ist, zeigen die Krisen und die Folgen des Klimawandels. Was brauchen Menschen wirklich zum Leben? Mehr Genügsamkeit im Konsum und im Verbrauch von Energie, mehr Zufriedenheit im Leben, mehr Gelassenheit in der Begegnung mit sich selber und mit den anderen. Das kann in der Fastenzeit eingeübt werden und Früchte für die Zukunft tragen. Am Aschermittwoch, 22.02., werden wir uns um 18 Uhr zu einer Auftaktveranstaltung hybrid (online und in Präsenz in Ravensburg) treffen und gemeinsam festlegen, wie wir die sechs Wochen Online weiter gestalten. Wir werden neues ausprobieren, uns gegenseitig motivieren und gemeinsam etwas verändern. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.Keb-rv.de.

Anmeldung über die KAB-Diözesanstelle per E-Mail KAB@blh.drs.de. Entscheiden Sie, ob Sie Online oder in Präsenz an diesem ersten Treffen dabei sein wollen. Geben Sie dies zusammen mit Ihrer E-Mail-Adresse an.

Mitfeier der Kar- und Ostertage

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 6. - 9. April ein. Im Mittelpunkt der Tage steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Impulse, Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren. Die Teilnahme beinhaltet zwei Tage Stillschweigen.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.Liebfrauenhoehe.de



Veranstaltungshinweis

Mütter beten für ihre Familie

7. März 2023 - Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat - dem 7.3. - bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im

Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den

„Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen;

Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048



Frauenbund Baienfurt

Fraue Fasnet am 15.2.23

um 14.00 Uhr

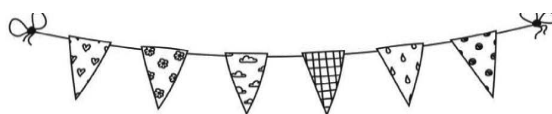
im kath. Gemeindehaus Baienfurt

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Auch Männer sind willkommen.

Wer hat Zeit, für die Fasnet einen Kuchen zu backen?

Bitte um Anmeldung

bei Elisabeth Muschel, Tel. 52720

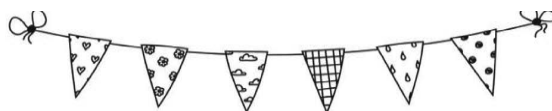


„Endlich wieder Fasnet!“

Einladung zur Frauafasnet 2023

15. Februar 14:00 Uhr

Kath. Gemeindehaus in Baienfurt



ÖKUMENE

- gemeinsam als Christen



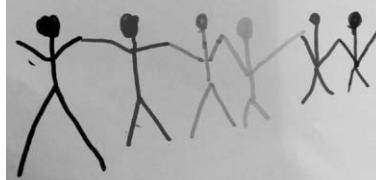
Ökumenischer Krabbelgottesdienst

am 5. Februar 2023

um 10.45 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Dorfplatz 2/1 in Baidt

Jesus segnet die Kinder



Wir laden hiermit alle Kinder mit Ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden herzlich ein!



Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt

Pfarrer M. Schöberl

Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;

E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baindt.de

Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00-13.00 Uhr

Wochenspruch: Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Dan 9,18

Sonntag, 05. Februar Septuagesimä

09.30 Uhr **Baindt** Gottesdienst
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal
10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus
10.45 Uhr **Baindt** Krabbel-Gottesdienst
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Montag, 06. Februar

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchorprobe
im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Februar

15.30 – 17.00 Uhr Baienfurt Konfi-8-Unterricht
im Ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr Baienfurt Frauenkreis im Ev. Gemeindehaus,
Thema: Maria Montessori

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche, anschl.
Kaffee
10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus



Gedanken zur Woche Gute Vorsätze?!

Was ist aus Ihren guten Vorsätzen geworden? - Gemeine Frage - sind doch die meisten Vorsätze schon nach ein paar Tagen im neuen Jahr wieder in Vergessenheit geraten, wenn wir uns überhaupt noch etwas vorgenommen haben.

Doch auch wenn wir unseren Vorsätzen nicht immer treu geblieben sind, gibt es gute Nachrichten: Gott steht zuverlässig zu seinen Verheißungen.

Wer diese Vor-Sätze Gottes in diesem Jahr vor alles Planen, Wollen und Anpacken stellt, der geht immer wieder ein Licht auf, der erlebt Licht-Blicke von Gottes Da-Sein für uns - mit-ten im Alltag.

Ich wünsche allen mit diesen Vor-Sätzen von Gottes Gegenwart in unserem Alltag viele gute Erfahrungen, denn sie tragen selbst in Rückschlägen.

Wenn Gott da ist und ich mich an ihn halte, ist alles, was mir begegnet ein Raum zum Reifen, Weiterentwickeln, Dazulernen und um in Kontakt mit ihm und miteinander zu bleiben - kurz: Raum, um Leben zu lernen aus Gottes Barmherzigkeit. Gottes Segen dazu! - Ihr Pfarrer Martin Schöberl



Gottesdienst für Zuhause/ Regelung Baindt

Unsere Gottesdienste **aus der Kirche** können in **Echtzeit** von zu Hause aus mitgefeiert werden. Am ersten Sonntag im Monat findet der Gottesdienst in **Baindt** statt. Dieser wird ggf. erst am Nachmittag online gestellt. Den jeweiligen Link dazu

finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.

Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee

Bibeltreff bei Vesperkirche

Im Rahmen der Vesperkirche finden an zwei Sonntagen um 13.30 Uhr Offene Bibeltreffs im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weingarten statt. Unter dem Motto der Vesperkirche spricht am **5. Februar** Johannes Ehrismann, Theologischer Referent der Zieglerschen (Wilhelmsdorf) über das Thema „Wenn Liebe die Angst vertreibt“ (1. Johannes 4, 7-21). Die musikalische Umrahmung hat die Veeh-Harfen-Gruppe Wilhelmsdorf unter Leitung von Olga Homann übernommen.

Der Bibeltreff am **12. Februar** steht unter dem Motto „Trotz allem - leben mit Hoffnung und Zuversicht“ (Psalm 71 i.A.).



Neue Beauftragte für die Arbeit mit Geflüchteten

Leila Scheck ist neue Ansprechpartnerin für die kirchlich diakonische Flüchtlingsarbeit der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee im Kirchenbezirk Ravensburg.

(Quelle: Leila Scheck)

Seit 2018 hat Thaddiana Stübing die Arbeit mit Geflüchteten für die evangelische Kirche aufgebaut: der Montagstreff in Ravensburg, ein interkulturelles Gartenprojekt, Frauenbestärkung und Männerarbeit und vor allem viel Netzwerkarbeit. Im März 2023 wird Frau Stübing die Diakonie in Richtung (Un-)Ruhestand verlassen. Dass die wichtige Arbeit nahtlos weiter geht, konnte die Stelle direkt besetzt werden.

Ab 15. Februar startet Leila Scheck und wird sich im Namen der Diakonie für demokratische Werte und eine flüchtlingsbereite Kirche stark machen.

Nicht zuletzt die große Flüchtlingskrise, welche Europa im Jahr ihres Abiturs überkam, bestärkte Frau Scheck in ihrer Entscheidung, nach einem weltkirchlichen Friedensdienst in Argentinien, eine Karriere anzustreben, bei der sie gesellschaftliche Verantwortung übernehmen kann. In den Jahren von 2016 - 2020 studierte sie den Bachelorstudiengang „Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung“ und setzte sich mit den Herausforderungen einer multi- bzw. transkulturellen Gesellschaft auseinander. Frau Scheck arbeitete zuletzt im Integrationsdienst der Malteser.

„Ich freue mich nun sehr darauf an neuen Ideen und kreativen Lösungen zu arbeiten, um gemeinsam Brücken zu bauen und „dem Fremden“ mit Wärme zu begegnen.“ so Scheck.

Die Diakonie freut sich sehr auf die Unterstützung und gemeinsame Arbeit mit Frau Scheck. Die Netzwerkpartner, Integrationsbeauftragte und Gremien, warten genauso wie die Kirchengemeinden, um Themen weiter anzugehen. Aktuell ist es ein Sprachcafé, das in der Stadtbücherei Ravensburg angeboten wird. Bewusst niederschwellig können Frauen ihre Sprachkenntnisse in Deutsch ausbauen. Alle hatten schon einen Integrationskurs, jetzt geht es um die Sprachfähigkeit und sich Ausdrücken als Teil der Integration in Oberschwaben. Dieses Angebot ließe sich an vielen weiteren Orten in den Landkreisen realisieren.

Zum ersten Kennenlernen kann der Gottesdienst am Sonntag, dem 26.02. um 09:30 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Weingarten dienen, in dem sich Frau Scheck vorstellt und ins Amt eingeführt wird.

„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der Herr, euer Gott.“ LEV.19,34



Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.

Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt.

Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Gemeinde angekündigt.

Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.



Schulnachrichten



ACHTALSCHULE BAIENFURT Gemeinschaftsschule im nördlichen Schussental

Aktion Zukunft und Beruf (AZuB)

Besuch unseres Bildungspartners Pfeiffer & May Weingarten GmbH & Co KG

Für die Schüler*innen der Klassenstufe 8 findet ein Schülerpraktikum in der Zeit vom 27.02.2023 bis 03.03.2023 in selbst gewählten Betrieben statt.

Um die Schüler*innen gut darauf vorzubereiten, konnten wir am vergangenen Mittwoch Herrn Ermler, Geschäftsführer und Frau Moosbrugger, Ausbildungsleitung der Firma Pfeiffer & May GmbH & Co. KG in der Ahtalschule Baienfurt begrüßen. Sie gaben ausführliche Tipps zum Thema Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Verhalten im Geschäftsalltag.

Frau Moosbrugger freut sich über eingehende Bewerbungen für einen Praktikumsplatz.

Die Firma Pfeiffer & May bildet folgende Ausbildungsberufe an:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kauffrau/mann im Groß und Außenhandel

Als besonderes Angebot dürfen sich die Schüler*innen auch gerne nur zum Test bewerben, um einen Einblick in das Bewerbungsverfahren zu bekommen. Dabei ist es egal welche Ausbildung sie anstreben. Auch ein „Testvorstellungsgespräch“ ist möglich.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Moosbrugger und Herrn Ermler für Ihren Einsatz an unserer Schule.

Silke Gmelin

Karrierebegleitung



Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2023/24

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden gebeten, ihre Kinder, die zum Schuljahresbeginn 2023/24 schulpflichtig sind, anzumelden am

Mittwoch, 15. Februar 2023, 14:30 - 16:30 Uhr,

im Hauptgebäude der Primarstufe, Musiksaal Obergeschoss.

Die Erziehungsberechtigten erhalten zur Schulanmeldung eine Einladung sowie die notwendigen Anmeldeformulare.

Es gilt folgende Stichtagsregelung:

Schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Wird Ihr Kind nach dem 30. Juni sechs Jahre alt, können Sie beantragen, dass es frühzeitig in die Schule aufgenommen wird.

Hat die Schulleitung Zweifel an der Schulbereitschaft des Kindes, holt sie ein Gutachten des Gesundheitsamtes oder durch die Kooperationslehrkraft ein.

Stimmt sie dem Antrag zu, beginnt die Schulpflicht mit der Anmeldung.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (Tel. 56960-10).

A. Lehle, Rektor

Vereinsnachrichten



Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936

Das Narrablättle 2023 ist bald da!

Druckfrisch liegt es ab kommendem Freitag, 10. Februar 2023, in der Bäckerei Mayer, Niederbieger Straße 1, für alle Freundinnen und Freunde der Boiafurter Fasnet bereit. Für nur 2 € kann es beim Kauf von Wecka oder Berliner einfach mitgenommen werden.

Freut euch wieder über Anekdoten und Wissenswertes rund um die Fasnet und unsere Narrenzunft „Henkerhaus“. So erfahrt ihr zum Beispiel, wie unsere Zunft auch in Corona-Zeiten aktiv war und was dazu an Aufwand betrieben werden musste. Unsere Jungzunfräte stellen sich vor und der lange Weg in die VSAN ist in aller Kürze beschrieben. Natürlich gibt es Infos aus und über den „Neunerbeck“ zu lesen und Anekdoten sind mit dabei. Vieles ist passiert, das zum Schmunzeln anregt. Jetzt schon viel Spaß und Freude beim Lesen!

In diesem Sinne - nicht vergessen! Auflage ist begrenzt. Verkauft wird solange der Vorrat reicht!

Henkerhaus, lass d'Narra raus! (AK)

Boiafurter Narra Blättle

Wöchentliches Mitteilungsblatt	Wöchentliches Tagesblatt	Wöchentliches Abonnement
General-Anzeiger für die intelligente und rühmlichst bekannte Weltstadt		
Klein-Paris		
mit: Vorreden, Niederbieger, Kido, Henkerhaus, Neu-Söllingen, Ornd, Hof, Schuldenbude u. Köffingen		
Nr. 2/3	Kt. Chaplin	Fasnet 2023
	ev. Ju-Ju	EUR 2,00

IN DIESER AUSGABE:

- Der Zunftmeister hat das Wort 2
- Das Zunfthaus, die neue Heimat 3
- Maskenabstauben, Fasnetvergraben 6
- Ortfasnet 7
- Der Jungzunfrat stellt sich vor 9
- VSAN und das Henkerhaus 13
- Impressum 16

ZunftHaus Neunerbeck im Zentrum des Henkerhaus



Der Neunerbeck rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Narrenzunft Henkerhaus. Das ZunftHaus ist Kulisse für das Maskenabstauben und Fasnetvergraben geworden. Mit der Übernahme des gesamten Gebäudes haben nun neben Zunftstube und Museum auch die Haskammer und das Requisiten- und Utensilienlager einen Platz gefunden - und die Zunft damit eine feste Heimat. Alles ist unter einem Dach. Mit diesen guten Nachrichten starten wir mit einem kräftigen „Henkerhaus“ in die Fasnet 2023.



Narrenbaumstellen

Do., 16. Februar 2023, 16:00 Uhr
Niederbiegerstr. Baienfurt

Zunftball

Do., 16. Februar 2023, 20:00 Uhr
!Schenk-Konrad-Halle Baidnt!

Hemedglonker

Fr., 17. Februar 2023, 18:00 Uhr
Marktplatz Baienfurt

Narrensprung

Sa., 18. Februar 2023, 14:00 Uhr
Ortszentrum von Baienfurt

Narrenmesse

So., 19. Februar 2023, 10:00 Uhr
Kath. Kirche, Mariä Himmelfahrt

Fasnetvergraben

Di., 21. Februar 2023, 19:00 Uhr
Neunerbeck



NARRENZUNFT
HENKERHAUS
BAIENFURT



Kinderball 2023 - Spektakulär und sensationell!

Kinderball im Gemeindehaus. So ziemlich alles anders und durchaus ungewohnt. Sei's drum! Es war richtig klasse, was unser Jungzunfrat und der Fanfarenzug „Löwen“ unter der Gesamtleitung von Franzi Locher und Jan Schweizer mit tatkräftiger Unterstützung von Marion Stephan, Benny Hämmerle, Alexander Wietstock, Elke Kinze und zahlreicher Helfer auf die Beine gestellt haben.

Nina Denzler und Jan Schweizer haben souverän durch das Spektakel geführt und glänzend moderiert. Das Animationsteam (Laura Kapler, Luca Schuhwerk, Max Schad, Josua Kapler, Felix Kinze, Luis Habnitt, Luca Zeuner, Moritz Buck, Nico Kehm, Luca Hirt, Svenja Reinbold, Julia Reinbold, Jessica Kutter, Pia Selg & Celina Rösler) hat die Meute im Zirkuszelt und bei den zahlreichen (Spiel)Attraktionen so richtig auf Trapp gehalten. Die Kostümpremierung war wie bei jedem Kinderball eine riesen Herausforderung und die Tanzfläche war nahezu durchgehend gut gefüllt.

Zwischen die Beißerchen gab es auch etwas. An dieser Stelle vielen Dank an Karin Erb und Martin Onischke alias „Die Pommies-Crew“ die dem Wetter getrotzt und die Kinder mit Kartoffelstifte versorgt haben. Auch für die großen Kinder gab es etwas zwischen die Kiemen. Vielen Dank an für die vielen leckeren Kuchenspenden und die fleißigen Helfer an Kuchentheke und Ausschank (Tanja Reistenbach, Martina Habnitt, Diana Kapler, Sandra Steinmann, Alina Steinacher, Sabrina Sommer, Sandra Haug, Simone Seitzinger, Tamara Wild)

Herzlich bedanken möchten wir uns darüber hinaus bei Günther Schober, der für den Kinderball Sachspenden organisiert hat sowie bei Herrn Rainer Hahn für die Kisten Robby Bubble Kindersekt. Die Kinder haben sich sichtlich gefreut.

Ohne Auf- und Abbau keine Sause ist doch klar oder? Ein großes Dankeschön der Auf-/Abbau-Kolonie (Meike Weinmann, Gabi Padent, Simone Seitzinger, Stefanie Mehre, Martin Onischke und Luisa Badekow).

Last but not least möchten wir uns noch bei Laura Kapler für das klasse Layout der Eintrittskarten und Flyer bedanken.

So sieht eine waschechte Kinderfasnet in Futlaboi aus!

Wir sind stolz auf euch!



Das Warten auf das Einspringen mit dem Fanfarenzug

Zunftballkarten und Essensmarken für das Kuttelnessen

Am Gumpigen Donnerstag, 16.02.2023 findet nach dem Rathausausschließen wieder das Kuttelnessen ab 12:00 Uhr im **Katholischen Gemeindehaus** statt.

Aufgrund des eingeschränkten Personenzutritts im Gemeindehaus wird gebeten die Essensmarken zeitnah bei der Bäckerei MAYER in der Niederbieger Straße oder bei Klaus Hämmerle zu erwerben.

Am Gumpigen Donnerstag werden keine Essensmarken mehr verkauft!!!

Folgende Speisen gibt es zur Auswahl:

Menü 1: Linsen mit Spätzle und Wursteinlage 7,00 Euro

Menü 2: Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat 7,00 Euro

Menü 3: Saure Kutteln mit Bratkartoffeln 7,00 Euro

Menü 4: Spätzle mit Rahmsoße 2,00 Euro

Ebenso gibt es ab sofort Karten für unseren Zunftball am 16.02.2023 Bei der Bäckerei Mayer in der Niederbiegerstraße, bei der Bäckerei Hausmann in Weingarten und natürlich bei Klaus Hämmerle.

Der Zunftball findet in diesem Jahr in der Schenk-Konrad-Halle in Baidt statt! Bitte beachten: Auf dem Feneberg Parkplatz darf erst ab 20:00 Uhr geparkt werden. Am Freitag müssen die geparkten Autos vor Geschäftsöffnung wieder entfernt werden. Bei nicht Einhalten gibt es einen Strafzettel.

Die Karten kosten im Vorverkauf 9,00 EUR, an der Abendkasse 10,00 EUR

Narrenzunft Henkerhaus Baienfurt

Zunftball

Do., 16. Februar 2023, 20:00 Uhr

Schenk-Konrad-Halle Baidt

Ab 19:00 Uhr verwöhnen wir Sie mit närrischen Gerichten
Tanz für Jung und Alt

Es treten auf:

mit WildChucks - Neu

Fanfarenzug Löwen, Schalmeien Baidt,

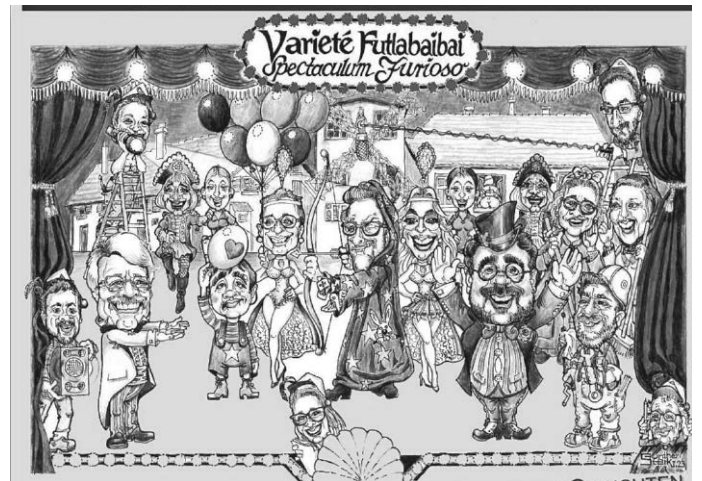
Lumpenkaleppe Baienfurt-Baidt

Vorverkauf:

Bäckerei Mayer in Baienfurt

Bäckerei Hausmann in Baidt

oder karten@henkerhaus.de



Das Zunftball Motto „Varieté Futtlaibai Spectaculum Furioso“



Neue Plakettenserie ab 2023

Ab diesem Jahr gibt es wieder eine neue Plakettenserie. Diesmal haben wir unseren von Günther Sterk gestalteten Wandfries im Neunerbeck in 9 Teile geteilt, so dass wir im Jahr 2031 wieder eine vollständige Serie haben. Beginnen wir die Serie mit dem Büttel. In diesem Jahr kostet eine Plakette 4,- EUR.

Der Büttel auf der Plakette von 2023



Die Komplette Plakettenserie von 2023 - 2031

manufaktur Kulturverein Baienfurt e.V.

Q Five - Die Frauen-Band aus Ravensburg

Rock, Pop, Rock'n`Roll, Musikgenuss und Tanzvergnügen
Samstag, 11. Februar 2023 - 20 Uhr

Manufaktur - Einheitspreis 14 €

Das ist Q Five, die Frauenband für jeden Anlass! Diese 5 Frauen lieben Musik und begeistern damit ihr Publikum: laut, schnell, unkonventionell und emotional!

Sie spielen einen bunten Mix durch alle Geschmäcker, von Tina Turner, Donna Summer, Aretha Franklin, Bonny Taylor bis Ja-

nis Joplin. Aber auch Leonard Cohen, Tom Jones, Status Quo und Elvis Presley gehören zu ihrem Programm. Lasst Euch von dieser Frauenpower mitreißen!

Gabriele Romer (Voc.)

Martina Fischinger (Bass)

Marion Hafen (Drums)

Charlotte Bilek (Guitar)

Susanne Bendel (Keyboard)



Baienfurt-Baindt

0176 - 45 90 80 40
www.drk-baienfurt-baindt.de
Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66



Unsere Helfer-vor-Ort des DRK Baienfurt-Baindt stellen sich vor

Heute möchten wir Ihnen einen weiteren „Schutzengel“ der Helfer-vor-Ort Gruppen des DRK Baienfurt-Baindt vorstellen:



Name: Bianka Stross

Alter: 33

Beruf: Pflegefachkraft

Med. Ausbildung: San-Helfer

HvO seit: 2022

Mir gefällt das DRK, weil... ich anderen Menschen helfen kann.

Ich engagiere mich ehrenamtlich im DRK weil: ... Ich gerne für Hilfsbedürftige da bin und diesen helfen möchte.



SG Baienfurt Fußball 1927 e.V.

Ergebnisse von Hallenturnieren am Wochenende

SG Baienfurt Jugend NEWS

Erfolgreiches Wochenende

E2-Jugend: Trainer Philip Zajonz und sein Co-Trainer Sevoo Abdo schafften es mit Ihrer E2-Jugend ungeschlagen in das Finale des INTERSPORT HAISERMANN Hallencups in Heimenkirch. Hier unterlag man leider der SG Kißlegg und erreichte den 2. Platz. Wie auch schon beim Heimcup stellte die SGB mit Jonas Nikisch erneut den besten Torwart des Turniers.

F1-Jugend: Einen starken 2. Platz konnte sich die F-Jugend der SGB beim 3. Hännies-Benz-Cup in Wilhelmsdorf erspielen. Trainer Eugen Lutz und Alex Lakos waren sehr zufrieden mit der gebotenen Leistung Ihrer Spieler.

**WIR SAGEN
GLÜCKWUNSCH**

SIEGER

E1-Jugend: Schadloos sicherte sich die E1 um Trainer Timm Eberhart den Gruppensieg in der Vorrunde. Anschließend schlug man nach einem spannenden 9m Schießen im Halbfinale den FC Leutkirch mit 10:9. Im Finale konnte man sich letztlich mit 4:2 n.E. gegen den SV Deuchelried durchsetzen und gewann den INTERSPORT HAISERMANN Hallencup in Heimenkirch. Auch hier stellte die SGB mit Nicklas Schreiner den besten Torwart des Turniers.

Jugendfußball

Do. 05.01.23 - So.08.01.23 und

Sa.14.01.23 - So.15.01.23

6 Tage Hallenfußball-Spektakel beim VR-Ravensburg Weingarten Cup für Jugendmannschaften in der Großsporthalle in Baienfurt

Volle Zuschauertribüne an jedem Turniertag, rundum zufriedene und begeisterte Jugendspieler, Trainer und Zuschauer und nach genau 290 absolvierten Spielen keine schweren Verletzungen.

Das gesamte Jugendtrainerteam der SG Baienfurt um Jugendleiter Wolfgang Oehler und Turnierorganisator Rudi Haber konnte am Sonntagabend, 15.01.23 nach der letzten Siegerehrung beim C1-Juniorenturnier zwar etwas erschöpft aber mega stolz und zufrieden auf die vergangenen insgesamt 6 Turniertage mit 11 Turnieren zurückblicken.

Auf Seiten der SGB-Jugendabteilung war man Anfang Oktober 22 schon etwas skeptisch bei der Vorplanung dieser Großveranstaltung mit jeweils 2 Turnieren pro Tag von den Bambini bis zu den A-Junioren. Wie würden die Vereine nach 2 Jahren Corona-Pause die Turniereinladungen annehmen? Und würde der WFV alle Turniere genehmigen?

Die komplette WFV-Hallenrunde wurde ja auch für diese Saison komplett für alle Altersklassen abgesagt! Einstimmig

wurde beschlossen das Risiko einzugehen und Turnierorganisator R. Haber begann gleich am nächsten Tag mit dem Versenden der Einladungen.

Und der Zuspruch war sensationell! Nach nicht einmal 3 Wochen waren alle 108 Teilnehmerplätze belegt und es konnten leider keine Anmeldungen entgegengenommen werden. Rudi Haber musste schweren Herzens nicht weniger als 28! weiteren Anfragen eine Absage erteilen.

Wie beliebt die Jugendhallenturniere der SG Baienfurt, die seit vielen Jahren, unterbrochen durch 2 Jahre Corona-Pause, immer zu Beginn des neuen Jahres stattfinden, bei vielen Vereinen aus Nah und Fern sind, zeigt ein Blick auf die Teilnehmerliste:

Neben bekannten und renomierten Vereinen wie z. B. der VFB Friedrichshafen, die TSG Ailingen, der SV Weingarten, der TSV Berg, der SV Mochenwangen, der SV Bergatreute, der heimischen SG Baienfurt und vielen mehr, waren u. a. der FC Memmingen und der FC Victoria Buxheim in verschiedenen Altersklassen vertreten.

Gleich am ersten Turniertag durften die jüngsten, die Bambinis entweder im Spiel 3 gegen 3 oder auf dem extra aufgebauten Spieleparcours zeigen, was sie drauf haben. Am Ende gab es zur Freude aller für jeden eine Medaille.

Der zweite Tag begann mit einem D2-Turnier und am Nachmittag waren die Jungs der D1 an der Reihe. Beide Turniersiege gingen an den VFB Friedrichshafen. Turniertag 3 stand ganz im Zeichen der F-Junioren. Vor vollen Rängen, die Zuschauer-Tribüne war sehr gut besetzt und die Jungs auf dem Spielfeld wurden lautstark unterstützt, war beim F2-Turnier abermals der VFB Friedrichshafen Turniersieger. Nachmittags konnte sich dann der TSV Berg beim F1-Turnier durchsetzen.

Der Sonntag, 08.01. gehörte den E-Junioren. Auch am Sonntagmorgen kamen wieder zahlreiche Zuschauer in die Baienfurter Großsporthalle. Und als dann auch noch die heimische E2 mit ihrem jungen Trainer Philip Zajonz das Finale gegen den SV Weingarten mit 4:0 gewann kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Es sollte am Ende der einzige Turniersieg einer SGB/SGM-Mannschaft beim eigenen Turnier bleiben. Beim Nachmittagsturnier der E1 konnte der SV Oberzell die kleinen goldenen Siegerpokale für jeden Spieler entgegennehmen.

Eine Woche später ging es dann in zwei 4er Gruppen mit den B-Junioren weiter. Am Samstagmorgen standen sich im Finale der SV Weingarten und die SGM Altshausen/Ebenweiler gegenüber das der SV Weingarten mit 3:1 für sich entschied. Ab 17.00 Uhr zeigten dann die U19-Teams ihr fußballerisches Können in der Halle. Auch ihnen merkte man sofort an, dass sie nach 2 Jahren Coronapause richtig heiß auf Hallenfußball waren. Am Ende wurde der SV Weingarten seiner Favoritenrolle gerecht und besiegte in einem spannenden Finale den VFB Friedrichshafen mit 3:1.

Am Sonntag, 15.01.22 dann der insgesamt 6. Turniertag. Die C-Junioren bildeten den Abschluss mit dem Turniersieg des SV Kressbronn bei den C2-Junioren. Abschließend konnten die Jungs vom SV Oberzell jubeln und den Siegerpokal in die Höhe stemmen beim C1-Turnier.

Eine tolle Aktion ist seit Jahren die Prämierung der besten Torspieler und Spieler des Turniers von den F-Junioren bis zu den C-Junioren. Die Trainer und Betreuer der jeweils spielenden Teams mussten per Stimmzettel bis kurz vor Ende der Turniere ihre Stimme für die Besten abgeben.

Ein großes Lob auch an die eingeteilten Schiedsrichter, die mit den durchwegs fairen Begegnungen keinerlei Probleme hatten und stets Herr der Lage waren.

Am Ende waren sich Alle einig (Veranstalter und Teilnehmer): es war eine runde, gelungene Veranstaltung und nicht wenige haben bereits ihr Kommen fürs nächste Jahr signalisiert.

Die Jugendabteilung der SG Baienfurt möchte sich bei den vielen Eltern der Jugendspieler bedanken, die durch Ihren Einsatz dafür sorgten, dass die Zuschauer, Spieler, Betreuer und Schiedsrichter am Verkaufsstand sehr gut gepflegt wurden. Auch für die vielen Kuchenspenden ein herzliches Dankeschön! Bedanken möchte sich die Jugendabteilung auch bei den Sponsoren VR Ravensburg Weingarten Bank und Küchen Dreher Baidt für ihre finanzielle Unterstützung.



Die SG Baienfurt bedankt sich bei:

SGM Weißenau/Eschach
VFB Friedrichshafen
SV Weingarten
TSV Berg
TSG Ailingen
SGM Vogt/Karsee
Union MBK
JSG Mochenwangen/Wolpertswende
FC Victoria Buxheim
TSB Ravensburg
SV Horgenzell
SV Haisterkirch
TSV Eschach
FC Memmingen
SV Mochenwangen
TSV Grünkraut
SV Bergatreute
SV Oberzell
TSV Tettang
SG Wilhelmsdorf/Ostrach
SGM Altshausen/Ebenweiler
SV Kressbronn
SGM Aulendorf/Blönnried/Ebenweiler
SG Kisslegg
SGM Bad Wurzach/Arnach
SV Baidt
für die Teilnahme am SGB-Hallencup

Die Turniersieger:

F2-Junioren- VFB Friedrichshafen
F1-Junioren - TSV Berg
E2-Junioren - SG Baienfurt
E1-Junioren - SV Oberzell
D2-Junioren - VFB Friedrichshafen
D1-Junioren - VFB Friedrichshafen
C2-Junioren - SV Kressbronn
C1-Junioren - SV Oberzell
B-Junioren - SV Weingarten
A-Junioren - SV Weingarten



**Kegelsportverein
Baienfurt e.V.**

28.01.2023 Nachholspiel der 2. Mannschaft

Regionalliga Oberschwaben Zollern

SG Baienfurt - Bergatreute 2 - MTG Wangen

6:2 3179 Holz : 3119 Holz

Im Nachholspiel am 28.01.2023 konnte sich die Zweite für die knappe Niederlage in Wangen am 21.01. mit einem Sieg revanchieren. Obwohl die Vorzeichen für die SG nach der Startpaarung nicht gut standen, beide Baienfurter mit G. Zivkovic und P. Bischoff verloren ihr Spiel und somit gingen die Gäste von der MTG Wangen mit 2:0 in Führung. Dafür klappte es in der Mittelpaarung mit T. Vujica und R. Ballauer deutlich besser. Beide Spieler gewannen souverän und die SG glückte zum 2:2 aus. Jetzt musste die Entscheidung in der letzten Paarung fallen. Beide Spieler, P. Forderer und D. Schweizer, gewannen ihre

Spiele und brachten die Heimmannschaft mit 4:2 in Führung. Mit 60 Holz plus holte die SG auch die beiden Zusatzpunkte zum 6:2 Endstand. Ein mühsamer aber auch verdienter Arbeitssieg für die SG Baienfurt/Bergatreute.

Einzelergebnisse:

P. Bischoff 526H/0MP, G. Zivkovic 567H/0MP, T. Vujica 532H/1MP
R. Ballauer 544H/1MP, D. Schweizer 508H/1MP, P. Forderer 502H/1MP

VdK

Baden-Württemberg Ortverband Weingarten



**Einladung
zum 1. VdK-Kaffeetreff
vom Ortsverband Weingarten**

**Liebe Mitglieder
vom VdK OV Weingarten**
ich lade Sie recht herzlich
zum Kaffeetreff ein.

Termin: Am 08. Februar 2023

Ort:
Best Western - Bistro ab 14:30 Uhr

Es würde mich freuen, wenn Sie zahlreich kommen, denn wir feiern Fasnet, evtl. ein bisschen kostümiert.

Es gibt ein buntes Programm, es wird Ihnen bestimmt gefallen.

Wir sehen uns, liebe Grüße

Ihre Karin Maucher

Jahrgänger

Jahrgang 1941

Zum Stammtisch treffen wir uns am Mittwoch den 8. Februar um 16.30 Uhr im Bräuhäusle.

B. B.

Jahrgang 1942

Wir treffen uns am Dienstag, den 7. Februar im „Da Nino“ um 17.00 Uhr.

P. S.

Zur Information



hoftheater

Neues aus dem Hoftheater

So 05.02. | 19.15 Uhr

Patrick Bopp | Aus voller Kehle für die Seele

„Aus voller Kehle für die Seele“ richtet sich an alle Menschen, die gerne singen! Es sind wirklich alle gemeint: Jene, die denken, dass sie gar nicht singen können, es ein wenig können

oder es oft und gerne tun. „Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein normaler Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Der Spaß am gemeinsamen Singen, der Spaß am Ausprobieren und Experimentieren und auch der Spaß am gemeinsamen Scheitern. Gesungen wird ohne Noten, der Text auf eine Leinwand projiziert.

Patrick Bopp alias Memphis ist Teil der Stuttgarter Vocal-Comedy-Gruppe „Füenf“ und der musikalische Moderator. Er singt vor, dirigiert, motiviert, bietet Begleitstimmen und begleitet am Klavier.

VVK 15,20 € | erm. 10,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 17,40 € | erm. 12,45 €

Unterstützerticket 25,20 €

SWR3-Clubber bekommen Ermäßigung an der Abendkasse

Mi 08.02. | 20.15 Uhr

Uli Boettcher | Ich bin Viele - eine Reise durchs Uliversum

Wer bin ich? Diese simple Frage ist grundsätzlich schwer zu beantworten, weil wir alle immer viele sind, aber oft nicht die, die wir gerne wären. So geht's auch Uli Boettcher. In „Ich bin Viele“ begegnet er zufällig und absichtlich seinen verschiedenen Ichs, die allesamt Aufhänger für Geschichten aus seinem Leben sind, und dem bunten Verwandschaftsbestiarium, in dem er aufgewachsen ist.

In Boettchers Programm finden sich alte Bekannte wieder, wie seine Frau und sein Sohn, aber auch neue Figuren, wie die Erb-Tante oder der Nachbar. Im Laufe des Abends kristallisieren sich auf höchst unterhaltsame Weise persönliche Facetten heraus, auf die Boettcher selbst nicht immer stolz sein, über die ein anderer aber immerhin ausgiebig lachen kann.

„Eine grotesk-grandiose Reise durchs Uliversum“

(Schwäbische Zeitung, 11.03.2019)

www.uliboettcher.de

VVK 22,90 € | erm. 20,15 € inkl. VVK-Gebühr

AK 24 € | erm. 21,50 €

Unterstützertickets 32,90 €

SWR3-Clubber bekommen Ermäßigung an der Abendkasse

Do 09.02. | 20.15 Uhr

Stefan Waghübinger | Ich sag's jetzt nur zu Ihnen

Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibt österreichisches Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit.

In seinem vierten Soloprogramm läuft er gegen Türen, begegnet Plüschelafanten, antiken Göttern und sich selbst beim Monopoly. Wieder einmal entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich. Eine Erklärung zu den wirklich wichtigen Dingen, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.

www.stefanwaghuebinger.de

VVK 22,90 € | erm. 20,15 € inkl. VVK-Gebühr

AK 24,00 € | erm. 21,50 €

Unterstützertickets 32,90 €

SWR3-Clubber bekommen Ermäßigung an der Abendkasse

Eintrittskarten zu den Vorstellungen erhalten Sie unter ticket@hoftheater.org oder zum gleich Kaufen und daheim Ausdrucken unter www.hoftheater.org



Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt- Baindt-Berg e.V.

Was geschieht beim Sterben?

Einen lieben Menschen im Sterben zu begleiten - das wünschen sich viele Angehörige. Dennoch kann die Vorstellung eine große Verunsicherung auslösen, denn wir sind den Umgang mit dem Sterben nicht mehr gewohnt.

Der Vortrag gibt einen konkreten Einblick, was beim Sterben eines Menschen geschieht - welche körperlichen Veränderungen finden statt, welche Symptome können auftreten? Was können An- und Zugehörige am Lebensende unterstützend tun, was müssen sie wissen, um gut begleiten zu können und nicht verunsichert zu sein und wie wichtig ist Flüssigkeit und Nahrung?

Referentin: Dorothea Baur, Leitung des Ambulanten Hospizdienstes Weingarten, Dipl. Pädagogin, Palliativ Care Zusatzqualifikation

Termin: Donnerstag, 09.02.2023, 19 Uhr

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten

Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

Walking jeden Donnerstag 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!

Wanderung im Baumgartner Wald in Baienfurt

Wir wandern von der Hochschule Briach in Richtung Köpfingen, Tafelweiher, Waldbad und über Baienfurt wieder zurück. Treffpunkt: Sonntag 12.02.2023 um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Hochschule RWU, Doggenriedstr. Weingarten. Rückkehr ca. 17.00 Uhr, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 13 km, 230 hm.

Trinken, Vesper, gutes Schuhwerk, ggf. Stöcke und Wechsel-schuhe mitbringen.

Einkehr ist nach der Wanderung vorgesehen, Anmeldung ab 08.02.2023 - T. 0151-12952100

(Anrufbeantworter)

Wanderführung Wally Knoll,

E-Mail: walburga.knoll@t-online.de

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt.

Info ab 20.00 Uhr am Vortag im Ansagetext T. 0151-12998910.

Gäste sind herzlich willkommen!

Klima-Werbung

Alles Lüge

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher wollen im Supermarkt auf Umwelt- und Klimaschutz achten. Das hat die Lebensmittelindustrie erkannt und vermarktet ihre Produkte mit Labels wie „klimaneutral“ oder „klimapositiv“. Doch hinter diesen Werbeversprechen steckt oft kein echter Klimaschutz – sondern reine Geschäftemacherei, bei der Siegelanbieter abkassieren und Hersteller ihre Ware schönrechnen. Das zeigt ein Foodwatch-Report.



„100% CO₂-neutral hergestellt“, „klimaneutrales Produkt“ oder einfach „klimaneutral“: Im Handel gibt es immer mehr Produkte, die mit Aussagen zur Klimaneutralität werben. Gesetzlich geschützt sind diese Angaben nicht. In der gängigen Verwendung versprechen sie lediglich, dass fürs jeweilige Produkt der CO₂-Ausstoß über den Lebenszyklus berechnet und zum Ausgleich Minderungszertifikate aus weltweiten Klimaschutzprojekten gekauft werden, die sogenannte Kompensation. Das ist dem Großteil der Verbraucher nicht bekannt. Sie erwarten, dass derart beworbene Produkte weniger klimaschädlich hergestellt sind. Dies ergab eine Umfrage des Sinus-Instituts im Auftrag der Verbraucherzentrale NRW.

Was man unter einem „klimaneutralen Produkt“ versteht?

Dies fragten die Meinungsforschenden von Sinus genau 1 000 Verbraucherinnen und Verbrauchern im Alter von 18 bis 69.

■ 42 Prozent der Befragten äußerten, dass „Klima- und/oder Umweltschutz berücksichtigt“ werden oder dass sie „umweltfreundlich“ seien. 21 Prozent waren der Meinung, dass es um eine „umweltfreundliche Herstellung“ geht, 18 Prozent verbanden klimaneutrale Produkte mit „weniger/reduzierter/kein CO₂-Ausstoß“. Weitere 21 Prozent gaben an, es gehe um „Regionalität, kurze Wege“ oder um „weniger Plastik und Verpackung“.

■ Lediglich 13 Prozent der Umfrageteilnehmenden erwähnten explizit das Prinzip des CO₂-Ausgleichs bzw. der Kompensation.

Quelle: Verbraucherzentrale NRW

Foodwatch hält auch die meisten Kompensationsgeschäfte in ihrer Wirkung für fragwürdig, wenn sie nicht „zusätzlich“ sind. Die Verbraucherorganisation nennt Negativbeispiele: Volvic-Mineralwasser, auf dessen Flaschen das Label

„Klimaneutral zertifiziert“ steht, ist da leicht zu durchschauen, ohne dass man überhaupt das Kompensationsprojekt kennt.

Einweg-Plastikflaschen sind nun mal schlechter für Umwelt und Klima als Mehrweg. „Und statt aus der Region wird das Volvic-Wasser größtenteils mit dem LKW über weite Distanzen aus Frankreich nach Deutschland gekarrt“, hat Foodwatch recherchiert.

Auch Discounter Aldi verkauft Milch als „klimaneutral“ und kompensiert seinen verursachten CO₂-Ausstoß in einem Aufforstungsprojekt in Uruguay, wo Monokulturen aus Eukalyptus angelegt werden. Nicht nur findet es Foodwatch hier zweifelhaft, ob in diesem Projekt tatsächlich „zusätzliches CO₂ gebunden wird“. Auch wüssten „weder Aldi noch die produzierende Molkerei, wie viele Emissionen bei ihrer Produktion genau ausgestoßen werden“. Ohne diese Daten ließen sich ja gar keine wirksamen CO₂-Reduktionsmaßnahmen planen.

Wie einfach es als Unternehmen ist, seine Produkte als „klimaneutral“ labeln zu lassen, zeigte eine Recherche des Wochenblatts *Die Zeit*. Deren Reporterinnen bekamen für ihre fiktive, also gar nicht existierende Firma mit bloßen Behauptungen drei Klimaneutral-Siegel, ohne dafür Belege für den CO₂-Fußabdruck vorzulegen oder dafür, wie man seine Emissionen zu senken gedenkt.

Auch das Bundesumwelt- und Verbraucherschutzministerium kritisiert, dass die Klima-Werbung „häufig eine Täuschung der VerbraucherInnen“ sei. Bisher gebe es keine verbindlichen Regeln, wann eine Firma sich oder ihre Produkte so kennzeichnen dürfe.

Foodwatch fordert, dass Aussagen wie „klimaneutral“ verboten werden. Anforderungen an Klima-Werbung müsse man gesetzlich regeln. „Wir brauchen verlässliche Kennzeichnungen, die die Erwartungen der Menschen erfüllen“, sagt auch Wolfgang Schuldzinski von der Verbraucherzentrale NRW. (tb)

► <https://www.foodwatch.org/de/pressemitteilungen/2022/nach-foodwatch-kritik-rewie-stoppt-umstrittene-klimawerbung/>

Vorsicht, bloße Behauptung!

1. Klimasackgasse. Anhand des Begriffs „klimaneutral“ ist für Verbraucherinnen und Verbraucher nicht ersichtlich, wie ernst es ein Unternehmen tatsächlich mit dem Klimaschutz meint.

2. Kompensation. Dieser Terminus bedeutet „Ausgleich“. Mit dem Kauf von CO₂-Gutschriften will man die beim Unternehmen entstehenden Treibhausgase ausgleichen. Emissionen in die Atmosphäre hierzulande sollen also durch Klimaschutzprojekte an anderer Stelle wieder „gebunden“ werden. Das Problem: Diese Kompensationsprojekte anderenorts machen die bei der Produktion entstandenen Emissionen hierzulande eben nicht mehr rückgängig.

3. Klimaschutz zusätzlich. Echte Kompensation basiert darauf, dass ein Projekt ohne Verkauf von CO₂-Gutschriften gar nicht zustande käme. Nur dann sei die CO₂-Einsparung zusätzlich und dürfe als Gutschrift angeboten werden, findet Foodwatch. Der Projektbetreiber müsse also darlegen, dass das Kompensationsprojekt ohne die (zusätzliche) Finanzierung durch CO₂-Gutschriften nicht realisiert worden wäre.

4. Kohlenstoffbindung. Wälder sind Klimaschützer, weil sie große Mengen CO₂ speichern können. Projekte, die Wälder schützen oder Flächen renaturieren, sind daher zu begrüßen. Zur CO₂-Kompensation seien sie aber ungeeignet, meint Foodwatch. Denn der Baum, der zur Kompensation Kohlenstoff binden und wachsen soll, kann jederzeit gespeicherten Kohlenstoff wieder freisetzen, etwa bei einem Waldbrand. Kein Betreiber eines Waldprojekts kann garantieren, dass der Baum in 30, 50 oder 100 Jahren noch steht und Kohlenstoff binden wird.

5. Klimawirkung. Klimaschutzprojekte können positive Auswirkungen haben. Doch für einen planbaren, dauerhaften CO₂-Ausgleich eignen sie sich nicht, urteilen die Verbraucherschützer: „Keinesfalls sollte man der Illusion unterliegen, mit Projekten im Globalen Süden ließe sich billig kompensieren, was hierzulande falsch läuft.“

6. Klimaschutzambitionen. Schaffen Unternehmen es, ihre Emissionen deutlich zu reduzieren, spricht nichts dagegen, damit zu werben. Sie sollten dabei ihre Fortschritte ehrlich, umfassend und ohne Übertreibungen kommunizieren.

► Der Foodwatch-Report als PDF (68S.): https://www.foodwatch.org/fileadmin/DE/Themen/Klimaluegen/Report_Klima_Claims/Klima_Report_2022.pdf

Foto: Foodwatch

Das Forstrevier Horgenzell informiert

Forstpflanzen für Waldbesitzende

Das Forstrevier Horgenzell führt auch in diesem Frühjahr eine Sammelbestellung von Forstpflanzen durch. Interessierte Waldbesitzende melden sich bitte bis zum 24. Februar beim Forstrevier Horgenzell. Bestellungen werden entgegen genommen unter 0751/6528051 persönlich von 6:30 bis 7:30 Uhr oder anschließend durch den Anrufbeantworter.

Seit 1.1.2020 muss das Forstamt für diese Dienstleistung Gebühren erheben. Für Waldbesitzende mit Privatwaldvereinbarung PW1 beträgt die vom Land geförderte Gebühr 15 € je Bestellung. Bestellende ohne Förderantrag bezahlen ca. 40 €. Der Förderantrag kann unter Angabe einer Mailadresse bei Bedarf vom Forstrevier zugesandt werden.

Neuer Film zum Denkmal der grauen Busse:

Kunst macht auf NS-„Euthanasie“ aufmerksam

Im Rahmen der Videoreihe „Gedenkstätten zu NS-Verbrechen“ ist zum bundesweiten Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 ein Kurzfilm zum Ravensburger Denkmal der grauen Busse entstanden.

Im Rahmen der Videoreihe „Gedenkstätten zu NS-Verbrechen“ ist zum bundesweiten Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 ein Kurzfilm zum Ravensburger Denkmal der grauen Busse entstanden. Das eindrückliche Denkmal der beiden Künstler Horst Hoheisel (Kassel) und Andreas Knitz (Ravensburg) erinnert seit genau 16 Jahren an die Verbrechen, die von medizinischem Personal im Auftrag der NS-Machthaber an Patientinnen und Patienten der ehemaligen Heilanstalt Weissenau begangen wurden. Der Film entstand als Kooperationsprojekt des Vereins BodenseeKulturraum mit dem Landratsamt Ravensburg, der Stadt Ravensburg und dem Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg.

„Der Massenmord an geistig behinderten und psychisch kranken Menschen durch den NS-Staat wurde – trotz einiger Strafprozesse gegen Verantwortliche – jahrzehntelang kaum thematisiert. Das Werk von Hoheisel und Knitz macht das Schicksal der Deportierten und Ermordeten sichtbar und greifbar; man kann sich ihm im besten Sinn nicht entziehen. Der Kurzfilm stellt das gut dar“, betont der Historiker Dr. Maximilian Eiden, Leiter der Kulturhäuser Landkreis Ravensburg. Im Film wird von Professor Dr. med. Thomas Müller, dem Leiter des Forschungsbereichs Geschichte der Medizin (ZfP Südwürttemberg / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm), erläutert, warum das Denkmal auf dem Gelände des Zentrums für Psychiatrie am Standort Weissenau entstanden ist. Es soll der 691 Opfer gedenken, die mit Bussen von Ravensburg auf die Schwäbische Alb nach Grafeneck bei Münsingen und zuletzt nach Hadamar in Hessen gebracht wurden, um dort ermordet zu werden.

Der Künstler und Architekt Andreas Knitz beschreibt die Bedeutung des vierteiligen Kunstwerks, welches die authentische „Alte Pforte“ der Weissenau im Sinne eines „Nie wieder“ blockiert. Denn durch diese Pforte, so Knitz, soll nie wieder ein Bus fahren, der Menschen in ein Vernichtungslager bringt. Die Besonderheit dieses Denkmals ist, dass es ein zweites identisches Exemplar des Betonbusses gibt, das mittlerweile an mehr als 20 Orten im In- und Ausland gewesen ist und mit vielfältigen Aktionen auf die NS-„Euthanasie“ hinweist.

Gunar Seitz, Kurator und Mitinitiator der REGIO|Kunstwege, der seit 2005 gemeinsam mit seiner Partnerin Ragnhild Becker das Projekt der transnationalen Kunstwege vorantreibt, hebt die Bedeutung des Kunstwerks von Hoheisel und Knitz für das Gesamtprojekt hervor: „Die grauen Busse stehen für mich exemplarisch für eine gelungene Verbindung von Erinnerungskultur, Kunst und öffentlicher Aktion.“ Dieses Denkmal sei, so Seitz, ein Leuchtturm auf den OberschwabenKunstwegen, die vom Bodensee bis an die Donau reichen.

Das von der Medienagentur ZUMBLUM aus Niedereschach erstellte Video ist auf dem YouTube-Kanal der REGIO|Kunstwege zu finden: <https://youtu.be/GEAK9RycReo>

Weitere Informationen zum Projekt der Kunstwege:

<https://regio-kunstwege.eu>

Ein Kurzfilm zum Denkmal für die Opfer der NS-Euthanasie am ZfP Reichenau ist im vergangenen Jahr erschienen und kann ebenfalls auf dem YouTube Kanal der REGIO|Kunstwege angesehen werden:

<https://youtu.be/pNBM6qUf-JA>

Gemeindeverwaltung Fronreute

Weitere Gästeführer/-innen für unser Naherholungsgebiet gesucht!

Halten Sie sich gerne in der Natur auf? Haben Sie Freude am Umgang mit anderen Menschen? Können Sie sich vorstellen, interessierte Personen durch unser schönes Naherholungsgebiet an der Blitzenreuter Seenplatte zu führen? Haben Sie ca. 1 x im Monat am Samstag oder Sonntag Zeit?

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir laden Sie ein, mit unseren Gästeführern/-innen im Gasthaus Hirsch, Vorsee 19, 88284 Wolpertswende, am

Donnerstag, 9. Februar um 18 Uhr

ganz unverbindlich ins Gespräch zu kommen.

Bei Interesse würden Sie selbstverständlich eine gründliche Einweisung/Schulung durch unsere professionellen Gästeführer/-innen erhalten.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Gemeindeverwaltung Fronreute:

Frau Sigrid Knecht, Telefon 07502 954-20,
E-Mail-Adresse sigrid.knecht@fronreute.de

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 9. Februar 2023, 12 Uhr, im Rathaus Fronreute für das unverbindliche Treffen an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

baienfurter ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt

Titelbild: Die Gemeinde;

verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;

für den übrigen Inhalt: der verantwortliche Redakteur

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Herstellung und Vertrieb: Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0; Fax (0 71 54) 82 22-15

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.



Griechisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

Frühlingsbrot

Zutaten für 4 Personen

12 Lauchzwiebeln, 2 halbierte Baguettes, 4 EL Olivenöl
4 Flaschentomaten in Scheiben, 4 Rollen (Kräuter-) Ziegenkäse
4 EL grob gehackte Walnusskerne, 1 EL gehackte Thymianblätter
Salz und Pfeffer aus der Mühle, 4 EL gehackte Basilikumblätter

Zubereitung

Die Lauchzwiebeln putzen und in kochendem Wasser etwa 2 Minuten blanchieren. Abgießen und abtropfen lassen. Den Ziegenkäse waagrecht halbieren. Die halbierten Baguette-Brote ebenfalls waagrecht durchschneiden. Mit Olivenöl bestreichen und mit den in Scheiben geschnittenen Tomaten, den Frühlingszwiebeln und dem Ziegenkäse belegen. Die Walnusskerne in einer Pfanne leicht anrösten. Mit 2 EL Olivenöl und dem Thymian vermengen und über den Käse streichen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Im Ofen bei 210 Grad gut 15 Minuten backen. Mit Basilikumblättern bestreuen und servieren. Schorten/DEIKE



Foto: © Schuler/DEIKE 752U15U2

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6/7



- SENIOREN -
MITTEN IM LEBEN

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Restaurierungsfachtag 6.-10. Februar '23

Spannende und fachmännische Infos zur
Möbelrestaurierung

10% auf Holzpflegeprodukte
Kostenloses Restaurierungs-Angebot

Kostenlose Abholung und Lieferung
bei Auftragserteilung

georgBritsch®
Bad Schussenried

Ihr Antikmöbel-Spezialist · Bahnhofstraße 135 · Telefon 07583-2795 · www.britsch.com



Sie im Blickpunkt!

Ab jetzt **Beilagenwerbung** auch in
Weingarten möglich bei maximaler
Reichweite Ihrer Werbebotschaften
PLUS 50 % Ersparnis bis Februar.

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert



- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück (bis 20 gr., 5 € je weitere 5 gr.)

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

WMW INDUSTRIEANLAGEN GMBH

Kübelbahnen – Betonverteiler – Stahlbau Sonderkonstruktionen



Wir suchen ab sofort:

- Konstrukteur Maschinen- und Anlagenbau (m/w/d)
- Monteur/Schlosser/Metallbauer (m/w/d)
- Techniker Arbeitsvorbereitung (m/w/d)

jeweils in Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bewerbung bitte z. Hd. Herrn Wizemann
WMW Industrieanlagen GmbH 88273 Fronreute-Baienbach
Tobelacker 1 • Tel. 07505 95730 • karriere@wmw-industrie.de • www.wmw-industrie.de



Seit über 30 Jahren Kompetenz
in Planung, Entwicklung, Konstruktion,
Simulation und Inbetriebnahme
im Bereich Automotive.

Wir suchen ab 1. September 2023

Auszubildende zum Technischen Produktdesigner m/w/d

Bist Du an einer spannenden und
abwechslungsreichen Ausbildung
in einer kollegialen Arbeitsumgebung
interessiert? Dann freuen wir uns
auf Deine Bewerbung!



Kirchner Mehr Info hier:



**JETZT
BEWERBEN**

**KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITE BEI UNS IN RAVENSBURG!**

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- ✓ Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m/w/d
- ✓ Duales Studium **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m/w/d
- ✓ **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit**,
flexible Arbeitszeiten sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.

www.schnekenburger-stb.de **Schnekenburger**
Steuerberatungsgesellschaft mbH

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch
ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen
Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«



Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die
Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder,
Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

**Für unsere Geschwister-Scholl-Schule in Weingarten
suchen wir ab sofort eine**

SCHULBEGLEITUNG w/m/d

Teilzeit | bis zu 75 %

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
über unser Online-Portal.**

Stiftung KBZO
Samuel Richter
Fon: 0751 4007-128
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten



empathisch

WIR

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Baienfurt:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet: Achstraße, Allmandstraße, Bergatreuter Straße,
Karlstraße, Schillerstraße, Wilhelmstraße, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus

Interessiert? Bewirb dich jetzt unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT

Haus in Baienfurt zu kaufen gesucht. Parallel
biete ich eine Wohnung mit Aufzug zur Miete. Tel. 0751 95871067

VERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür

Freitag, 10. Februar 2023, 14.30 bis 17.00 Uhr




- Bilinguales Profil
- Sportprofil
- Musikprofil

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler
der 4. Klassen mit Eltern herzlich ein.
Der Weg ist nicht weit – Wir freuen uns!

Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0



Infoabend für Eltern der Viertklässler und Lehrkräfte
der Grundschulen am Mittwoch, 01.02.2023 und
Montag, 13.02.2023 jeweils um 19 Uhr im Foyer